

Medienmitteilung

Straumann lanciert neues CAD/CAM Zahnprothetik-System

- *Dem Unternehmen zufolge dürfte dies die bislang bedeutendste Lancierung von Funktionalitätserweiterungen in der CAD/CAM-Zahnheilkunde sein*
- *Neue Scanner, neue Software und neue Applikationen¹ sind in Initialmärkten in Europa und Nordamerika verfügbar; weitere Markteinführungen folgen in den nächsten Monaten*
- *Die nahtlose Konnektivität mit Lösungen von Straumann® CARES® Digital Solutions soll Arbeitsabläufe vereinfachen und Dentalspezialisten aus allen Fachgebieten verbinden*

Basel, 1. September 2010 – Straumann, ein weltweit führender Anbieter im Bereich des implantatgestützten, restaurativen und regenerativen Zahnersatzes, gab heute die Einführung seines neuen CAD/CAM Zahnprothetik-Systems bekannt. Dabei handelt es sich um die jüngste Ergänzung des Portfolios an hochmodernen digitalen Lösungen des Unternehmens. Die aktuelle Markteinführung umfasst modernste Scannertechnologien, eine neue Konstruktionssoftware, eine erweiterte Palette an Applikationen und zusätzliches Prothetikmaterial. Alle Komponenten sind so ausgelegt, dass sie Arbeitsläufe noch effizienter gestalten, die Präzision und den Patientenkomfort steigern und die Behandlungsergebnisse optimieren. Das neue System ist ab sofort in den europäischen Initialmärkten sowie in Nordamerika² verfügbar. Die weitere Markteinführung erfolgt in den kommenden Monaten, sobald wichtige Zulassungen vorliegen. Straumann zufolge dürfte dies die bislang bedeutendste Lancierung von Funktionalitätserweiterungen in der CAD/CAM-Zahnheilkunde sein.

Straumann kündigte gleichzeitig an, ihre gesamte Palette an digitalen Lösungen unter der Dachmarke Straumann® CARES® (Computer Aided REstorative Solutions) zu bündeln und sie damit weiter zu differenzieren.

Straumann CARES Digital Solutions umfassen Systeme für hoch moderne geführte Chirurgie³, intra-orales Scannen⁴ und CAD/CAM-Prothetik. Der Hauptvorteil besteht darin, dass Straumann eine vollständige Lösungspalette aus einer Hand anbieten kann, um Arbeitsabläufe zu vereinfachen und Dentalspezialisten aus allen Fachgebieten zu verbinden. Alle Produkte wurden einem intensiven Testprogramm unterzogen, um ihre Verlässlichkeit sowie ihre einfache Handhabung zu gewährleisten und um die Anforderungen der Kunden zu erfüllen.

„Die Zukunft in der Zahnmedizin ist digital. Ohne innovative, nahtlos verbundene CAD/CAM-Systeme werden Zahnärzte Mühe haben, sich in einem zunehmend wettbewerbsintensiven Markt zu behaupten. Der Erfolg hängt auch von Kollaborationen und Partnerschaften ab. Aus diesem Grund haben wir Kunden und Experten in unsere intensiven, vor der Markteinführung durchgeführten Testprogramme eingebunden. Die äusserst positiven Reaktionen zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind, uns als bevorzugter Partner zu etablieren“, so Franz Maier, Executive Vice President und Head of Global Sales bei Straumann.

Neuer Scanner: Straumann® CARES® Scan CS2

Die zentrale Hardwarekomponente des Straumann CARES CAD/CAM-Systems ist ein neuer Laborscanner mit herausragenden Eigenschaften und umfangreicher Funktionalität. Diese umfasst das Scannen von Arbeits-, Teil- und Antagonistenmodellen. Fortschrittliche 3D-Lasertechnologie ermöglicht höhere Präzision und Geschwindigkeit; die Scandauer für einzelne Stümpfe wurde auf nur 30 Sekunden und für Arbeitsmodelle auf drei Minuten verkürzt.

Bei Tests vor der Markteinführung wurden der neue Scanner und seine Software von den Kunden äusserst positiv aufgenommen, insbesondere die neue „Morphing“-Funktion, die trotz fehlender Morphologie des ursprünglichen Zahns automatisch eine vollständige Versorgung mit Inlays, Onlays, Veneers oder Teilkronen entwirft.

Ein neues Support-Niveau

Wie jedes Produkt von Straumann wird der neue Scanner von unserem Support-Service unterstützt. Automatisch ablaufende Software-Updates und zahlreiche unterstützende Hilfsmittel sind seit Jahren Vorteile der Scanner von Straumann – genauso wie die Experten-Hotline. Mit dem neuen Scanner erreicht der Kundensupport jedoch eine weitere Dimension: Eine im Gerät eingebaute Webkamera ermöglicht es dem Straumann CARES Support Center, die jeweiligen Probleme bei den Kunden sehr rasch zu erkennen und zu lösen.

Neue Software: Straumann® CARES® Visual 6.0

Für das neue CAD/CAM-System hat Straumann ihre leistungsstarke Konstruktionssoftware weiterentwickelt. Dabei wurde insbesondere auf Bedienerfreundlichkeit, Konnektivität und zusätzliche Funktionen Wert gelegt. Zu den Neuheiten zählen unter anderem die neue grafische Benutzerschnittstelle, eine Funktion für die automatische Prothetikkonstruktion, ein fortschrittliches Tool für individualisierte Konstruktionen und eine erweiterte Datenbankbibliothek mit Zähnen, Brückengliedern und Konnektoren. Eine „2D-Schnitt“-Ansicht mit Messfunktion ermöglicht die Prüfung wichtiger Designparameter, wie etwa die Prothetikwandstärke.

Die Software ist mit der Cadent iTero^{®5} Intra-oral-Scannertechnologie verknüpft, so dass iTero-Anwender nun die Scandaten direkt in das Straumann CARES CAD/CAM-System übertragen können, um damit zahn- oder implantatgestützte Restaurationen anzufertigen.

Neue Prothetik-Anwendungen

Um das bestehende CAD/CAM-Angebot von Einzelzahngerüsten, Kronen, Brücken und vorgeformten Sekundärteilen (Abutments) abzurunden, hat Straumann ihre Prothetik-Anwendungen erweitert. Das Programm umfasst vollanatomische Inlays, Onlays und Verblendungen sowie auf Implantaten verschraubte Stege und Brücken^{1,2}.

Inlays und Onlays werden dazu verwendet, um grössere Schäden an Zähnen zu restaurieren. Straumann bietet bereits seit einiger Zeit Teil-Inlays und -Onlays an. Im Gegensatz zur neuen vollanatomischen Lösung erforderten diese jedoch eine Endbearbeitung.

Verblendungen (Veneers) sind dünne „Hüllen“, die aus ästhetischen Gründen oder zum Schutz einer beschädigten Stelle auf die Zahnoberfläche aufgebracht werden. Sie bestehen entweder aus einem Verbundmaterial (vom Zahnarzt im Mund des Patienten

aufgebracht) oder aus Keramik (im Dentallabor vorbereitet und anschliessend auf den Zahn zementiert). CAD/CAM-Technologie mit zentralem Fräsen ersetzt die mühsame Handarbeit im Labor, erhöht die Präzision und ermöglicht den Einsatz neuer Hochleistungsmaterialien.

Verschraubte Stege und Brücken verbinden zwei oder mehrere Zahnimplantate bei Patienten, welche mehrere nebeneinander liegende Zähne verloren haben. Der herkömmliche Herstellungsprozess – Abformung, Modellierung, Guss- und Lötarbeiten – ist arbeitsaufwändig. Mit der digitalen Straumann-Lösung wird die Prothetik am Computer konstruiert; anschliessend werden alle Komponenten, einschliesslich Stege und Brücken, in einem computergestützten Produktionsverfahren gefräst^{1,2}.

Erweiterte Palette an Materialien

Straumann bietet eine führende Palette von Prothetikmaterialien an, die ein breites Spektrum von Indikationen umfasst und individuelle Anforderungen, Präferenzen und Budgets abdeckt. Das Angebot umfasst Polymere, Metalle und moderne Hochleistungskeramiken, darunter hochästhetische Glaskeramiken. Der jüngste Zuwachs ist IPS Empress^{®2,6} CAD, eine bewährte Glaskeramik von Ivoclar Vivadent, die für ästhetische zahngetragene Versorgungen (d.h. Inlays, Onlays und Verblendungen) verwendet wird.

Anerkannte Führungsposition

Straumann ist der einzige führende Hersteller in der implantatbasierten, restaurativen und regenerativen Zahnheilkunde, der alle diese nahtlos verbundenen Dienstleistungen anbietet. Das neue System und die heute lancierten Lösungen sind weitere Beispiele für die Wertschätzung, welche das Unternehmen als Innovator genießt. Straumann ist zudem das einzige Unternehmen im Dentalsektor, welches den angesehenen „Medical Technology Device of the Year“ Award von Frost & Sullivan für herausragende Innovationsleistungen zweimal erhalten hat.

Über Straumann

Die Straumann-Gruppe (SIX: STMN) mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich des implantatgestützten sowie restaurativen Zahnersatzes und der oralen Geweberegeneration. In Zusammenarbeit mit führenden Kliniken, Forschungsinstituten und Hochschulen erforscht und entwickelt Straumann Dentalimplantate, Instrumente, CAD/CAM-Prothetik sowie Geweberegenerationsprodukte für Zahnersatzlösungen und zur Verhinderung von Zahnverlusten. Insgesamt beschäftigt die Straumann-Gruppe über 2'200 Mitarbeitende weltweit. Ihre Produkte und Dienstleistungen werden in mehr als 70 Ländern über eigene Vertriebsgesellschaften und ein breites Netz von Vertriebsunternehmen verkauft.

Straumann Holding AG, Peter Merian-Weg 12, 4002 Basel, Schweiz

Telefon: +41 (0)61 965 11 11 / Fax: +41 (0)61 965 11 01

E-Mail: corporate.communication@straumann.com oder investor.relations@straumann.com

Homepage: www.straumann.com

Kontakte

Corporate Communication:

Mark Hill
+41 (0)61 965 13 21

Thomas Konrad
+41 (0)61 965 15 46

Investor Relations:

Fabian Hildbrand
+41 (0)61 965 13 27

Disclaimer

Diese Medienmitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die durch die Verwendung von Ausdrücken wie „dürfte“, „folgen“, „nächsten“, „soll“, „steigern“, „optimieren“, „abdeckt“ oder ähnlichen Begriffen gekennzeichnet sind. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen widerspiegeln die gegenwärtige Auffassung des Managements und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren verbunden, die zur Folge haben könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften der Straumann-Gruppe wesentlich von den in solchen Aussagen enthaltenen oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Dazu gehören Risiken in Bezug auf den Erfolg von und die Nachfrage nach den Produkten der Gruppe; die Möglichkeiten, dass die Produkte der Gruppe veralten; das dynamische und vom Wettbewerb geprägte Umfeld, in dem die Gruppe operiert; das aufsichtsrechtliche Umfeld; Wechselkursschwankungen sowie die Fähigkeit der Gruppe, ihr geistiges Eigentum zu schützen, regulatorische Freigaben und Zulassungen zu erhalten, neue Produkte zu entwickeln und zeitgerecht zu vermarkten, Umsätze und Profite zu erzielen oder ihre Expansions- bzw. Übernahmeprojekte zeitgerecht zu realisieren. Sollte(n) eine(s) oder mehrere der entsprechenden Risiken oder Unsicherheiten zum Tragen kommen oder sollten sich zugrunde liegende Annahmen als unrichtig erweisen, so können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Angaben in dieser Mitteilung abweichen. Die Informationen in dieser Mitteilung werden durch Straumann zur Verfügung gestellt und entsprechen dem Kenntnisstand im Zeitpunkt der Veröffentlichung. Straumann übernimmt keinerlei Verpflichtung zur Aktualisierung der hierin enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.

¹ Bestimmte Produkte sind nicht per sofort in allen Märkten verfügbar und erfordern unter Umständen regulatorische Zulassungen.

² Die Zulassung der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde (FDA) ist für verschraubte Stege und Brücken sowie für IPS Empress[®]-CAD noch ausstehend.

³ In Initialmärkten in Europa und Nordamerika bereits lanciert

⁴ Straumann hat den Intraoral-Scanner Cadent iTero[®] bereits in Europa eingeführt und verfügt dort über die exklusiven Vertriebsrechte.

⁵ iTero[®] ist ein eingetragenes Warenzeichen von Cadent Ltd, Israel

⁶ IPS Empress[®] ist ein eingetragenes Markenzeichen der Ivoclar Vivadent AG, Liechtenstein